

Prof. Dr. Eike Großmann

57-201 VI: Landeskunde Ostasiens B [OA-E3] (zusammen mit Sarah Kirchberger)

2 st., Di 12-14, ESA O, Rm 221, Beginn: 07.04.15

Die Vorlesung richtet sich als Pflichtkurs an Studierende des Internationalen Bachelorstudiengangs Ostasien in den ersten beiden Fachsemestern. Im ersten Teil (jeweils im Wintersemester) werden grundlegende Kenntnisse zu Geographie, Geschichte, Geistesgeschichte, Sprache, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Ostasiens vermittelt. Im zweiten Teil (jeweils im Sommersemester) stehen Schwerpunktthemen wie z.B. Städte, Ökologie, Identität, Migration Gender, Medien und Freizeit im Vordergrund.

Scheinerwerb: Regelmäßige und aktive Teilnahme.

57-122 S: Geschichte Ostasiens / Japan [OA-A4]

2 st., Do 12-14, Rm 120, Beginn 02.04.15

Kenntnisse der ostasiatischen Geschichte sind unerlässlich für das allgemeine Verständnis für und die weitere Beschäftigung mit der Region Ostasien, welche sowohl China also auch Japan und Korea umfasst. Insofern soll im zweiten Teil des Seminars zur Geschichte Ostasiens / Japans ein Überblick über die historischen und kulturellen Zusammenhänge der Ländern dieser Region gegeben werden, wobei der Schwerpunkt auf der Zeit zwischen 1600 und der Nachkriegszeit liegt.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Einführung in die Geschichte Japans und Ostasien [OA-A4] jeweils im Wintersemester.

Scheinerwerb: Aktive und regelmäßige Teilnahme, Gruppenarbeit und Referat.

57-123 S: Themen des japanischen Gegenwartstheaters

2 st., Mi 16-18, Rm. 120, Beginn 01.04.15

Das moderne Japan zeichnet sich durch eine facettenreiche und aktive Theaterszene aus, deren unterschiedliche Theatergruppen häufig aus universitären Clubs entstanden sind, die drei Personen bis hin zu 50 Personen umfassen können. In diesem Kurs werden wir uns mit den Aufführungen der Gruppen *Otona keikaku* (Erwachsenenplan) um Matsuo Suzuki und *Mono* um Tsuchida Hideo und deren Visionen von der japanischen Gesellschaft (Utopie, Dystopie, Post-Fukushima) beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Übersetzungsarbeiten und die Analyse der Inszenierungen. Ziel der Veranstaltung ist neben der Erarbeitung eines methodischen Analysetools, der sichere Umgang mit Quellen und Texten.

Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Gruppenarbeiten, Kurzrezensionen

57-118 K: Kolloquium: Master Abschlussmodul [JAP3] (zusammen mit Jörg B. Quenzer, Gabriele Vogt)

Termine: werden rechtzeitig bekanntgegeben, bitte Aushänge beachten.

**57-104 S: Forschungsansätze der internationalen Ostasienwissenschaften B / [OA-IMA]
zusammen mit Jörg B. Quenzer, Gabriele Vogt)**

Termine: werden rechtzeitig bekanntgegeben, bitte Aushänge beachten.

57-117 S: Abschlussmodul [OA-V7] (zusammen mit Jörg B. Quenzer, Gabriele Vogt)

Termine: werden rechtzeitig bekanntgegeben, bitte Aushänge beachten.

Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Gabriele Vogt im SoSe 2015:

57-124 S: Modern Girls on the Go [offener WB]

Dienstags, 10–12 Uhr, ESA-Ost 221, Beginn 07.04.2015

This seminar is offered in the “offener Wahlbereich” to students of Japanese Studies and other majors at the University of Hamburg. It is also part of the curriculum of the program on “intersectionality and diversity” at the Center for Gender and Queer Studies Hamburg.

The seminar will take us back to 1920s Japan. Along the lines of gender, mobility and labor we will explore the living and working of young women in Japan who – in sharp contrast to previous generations – opted to wear Western style cloths, have their hair cut short, and (most daringly!) took up professions outside the house – a step that put the hitherto prevailing concept of family and household to a test, and allowed these young women a life in relative independence. Japan’s Modern Girls (モガ, moga) determinately grabbed the opportunities, which modernization brought along, and thus challenged the societal structures of Taishō- and Shōwa-Japan in manifold ways. As will be argued in the seminar, this is a process that by no means stopped at some point in history, but much more so, can be understood as an ongoing renegotiation of societal structures through the lenses of gender, mobility and labor in contemporary Japan.

Basic Reading:

Freedman, Alisa, Laura Miller and Christine R. Yano (eds. 2013): *Modern Girls on the Go – Gender, Mobility, and Labor in Japan*. Stanford, CA: Stanford University Press.

The seminar will be conducted in English language. Japanese language proficiency is an asset, but not mandatory. All reading texts will be available via the course’s STiNE site.

57-111 S: Gesellschaft in Japan [OA-V3]

Montags, 14–16 Uhr, ESA-Ost 120, Beginn 13.04.2015

Die Soziologie lehrt uns ein Verständnis von Gesellschaft als „größte soziale Einheit“, als „Gesamtheit aller möglichen sozialen Kontakte“ (Armin Nassehi). Doch erst durch eine analytische Unterteilung in die Bestandteile einer Gesellschaft (i.d.R. Gruppen) wird es uns möglich, diese einzelnen Teile und letztlich das „große Ganze“ der Gesellschaft zu erfassen. In diesem Seminar werden wir eben jenem Puzzle-Ansatz folgen: Zunächst beleuchten wir ausgewählte gesellschaftliche Themen (z.B. Arbeit, Gender, Minoritäten) im Japan-Kontext, um diese Einzelthemen schließlich zu einem Bild eben jener „größten sozialen Einheit“ zusammenzuführen und dadurch ein sozialwissenschaftlich fundiertes Verständnis

der Strukturen und Mechanismen der japanischen Gesellschaft zu erlangen. Besonderes Augenmerk soll im gesamten Seminarverlauf zwei Leitthemen gelten: zum einen der kritischen Auseinandersetzung mit tradierten Bildern zur japanischen Gesellschaft; zum anderen dem aktuellen Diskurs über Japans Differenzgesellschaft (*kakusa shakai*).

Grundlagenliteratur:

Holthus, Barbara und Kristina Iwata-Weickgenannt (eds., 2010): *Mind the Gap: Stratification and Social Inequalities in Japan*. (= *Contemporary Japan*, Vol. 22, 1/2). Berlin and New York, NY: de Gruyter.

Kawano, Satsuki, Glenda S. Roberts und Susan Orpett Long (eds., 2014): *Capturing Contemporary Japan: Differentiation and Uncertainty*. Honolulu, HI: University of Hawai'i Press.

Kingston, Jeff (ed., 2014): *Critical Issues in Contemporary Japan*. London and New York, NY: Routledge.

Sugimoto, Yoshio (2003 [2nd edition]): *An Introduction to Japanese Society*. New York, NY: Cambridge University Press.

Bitte melden Sie sich so bald als möglich für den AGORA-Raum (57-111 Gesellschaft in Japan) an! Den detaillierten Semesterablaufplan sowie die gesamte Grundlagenliteratur finden Sie dort!

57-115 S: Neoliberalism and Feminism in Japan [MA-JAP2]

Dienstags, 14–16 Uhr, ESA-Ost 120, Beginn 07.04.2015

This seminar introduces the intersectionality of neoliberalism and feminism (and also [neo-]nationalism) in contemporary and historic Japan. Special attention will be given to the role of women as mothers and wives, as citizens, and as members of the workforce alike. Spanning a broad range from modernization theory to transculturality, this seminar addresses the role of women from the disciplinary perspectives of history, sociology, political science and economics.

Basic Reading:

Ueno, Chizuko (2004): *Nationalism and Gender*. Melbourne: Trans Pacific Press.

The seminar will be conducted in English language.

The full syllabus, style sheet and all reading texts will be available via the course's AGORA site (57-115 Neoliberalism and Feminism in Japan). Make sure to request access to that site asap!

57-123 S: Japan and Social Science Research [MA-WB, Promovierende]

Mittwochs, 12–14 Uhr, ESA-Ost 108, Beginn 08.04.2015

This seminar follows two trajectories: It is designed to, firstly, familiarize you with theories and methods of social scientific research on contemporary Japan. Needless to say, this involves some reading of theory-driven and/or methodological literature, but also the occasional (and much more fun!) visit of (international) guests providing insights into their ongoing works and/or the evolvment processes of their own academic careers. Secondly,

we will put some of these (hopefully) new insights you've gained into practice. Aka: you will be given the opportunity to present and discuss your ongoing research projects, give mock presentation of your (first ever) conference contributions etc.

If you want to attend this seminar, you will need to come and see me in my office hours before signing up for it!

This spring term, the seminar will be held as a BBL (brown bag lunch) seminar. Feel free to bring food and drinks.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg B. Quenzer und Prof. Dr. Eike Großmann:

57-113 K: Kolloquium Abschlussmodul [OA-V7]

Freitags, Einzeltermine werden noch bekannt gegeben!

57-114 S: Forschungsansätze der internationalen Ostasienwissenschaften B [IMA]

Freitags, Einzeltermine werden noch bekannt gegeben!

57-116 K: Kolloquium Master Abschlussmodul [JAP3]

Freitags, Einzeltermine werden noch bekannt gegeben!

Ruth Achenbach, M.A.

57-112 Ü: Gesellschaft in Japan

Montags 16-18 Uhr, 2-stündig, Raum ESA-O 120

Beginn: 13.04.15

Einordnung: gehört zum **Pflichtmodul OA-V3**, 4 LP.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

In diesem Kurs lesen und übersetzen wir japanische Texte zur Gesellschaft in Japan. Diese Textarbeit gibt den Studierenden das sprachliche Handwerkszeug und Kernvokabular für die Analyse japanischer Quellen für die Hausarbeit in Veranstaltung **57-111 Gesellschaft in Japan [OA-V3] (Prof. Dr. Gabriele Vogt)**. Neben der Textarbeit stehen auch inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Vertiefung der Themen im Vordergrund, die im Modul Gesellschaft in Japan besprochen werden.

Der Kurs schließt mit einer Klausur (60 Minuten) ab.

SoSe 2015 Kommentiertes Verzeichnis Prof. Dr. Jörg B. Quenzer

VL: Einführung in die Grundbegriffe der Literaturwissenschaft [AAI-Modul]

1st., Mo 16.15–17, Hörsaal B, Beginn: 13.04.15

Die Vorlesung führt in die wichtigsten Themengebiete und Fragestellungen der Literaturwissenschaft ein. Dabei wird verstärkt auf mögliche Anwendungen in

außereuropäische Literaturen Wert gelegt. Fallbeispiele aus den verschiedenen Kulturen, die im AAI vertreten sind, dienen zur Veranschaulichung.
Begleitlektüre wird in der ersten Sitzung vorgestellt.
Leistungen: Regelmäßige Teilnahme.

SLV: Schriftsprache B [OA-A3, B.A.]

2st., Mo 14.15–15.45, Raum 120, Beginn: 13.04.15

Der zweite Teil der „Einführung in die Schriftsprache“ wird sich vor allem der Anwendung der erlernten grammatischen Formen anhand verschiedener Textauszüge des kanonischen Schrifttums widmen, dabei zugleich verschiedene Sprachstufen berücksichtigen. Neben Analyse- und Übersetzungsstrategien sollen auch weiteres realienkundliches Wissen (Kulturgeschichte) und Aspekte der Literaturgeschichte erarbeitet werden.
Zu dieser Veranstaltung wird als Teil des Moduls ein Tutorium angeboten.
Grundlage: „Reader“ zur Einführung in die Schriftsprache (in AGORA).
Voraussetzung: Beständenes Modulteil Schriftsprache A oder vergleichbare Kenntnisse.
Leistungen: Teilnahme, Vorbereitung (ggf. inhaltlicher Kurzbeitrag), Klausur.

S: Biographie und Autobiographie [OA-V2, B.A.]

2st., Do 16.15–17.45, Raum 120, Beginn: 02.04.2015

Auch in Japan haben sich Menschen aus sehr unterschiedlichen Gründen dazu anregen lassen, ein fremdes oder das eigene Leben zur Grundlage eines Textes zu machen. Die Grenze zwischen literarischem Werk und historischem Dokument ist dabei oft fließend – ein erstes Thema für unser Seminar. Wir werden anhand von verschiedenen Beispielen aus unterschiedlichen Bereichen (Literatur, Religion, Geschichte, u.a.) Merkmale dieser Genregruppe erarbeiten, die den Werken zugrunde liegenden Intentionen sowie ihre Rezeption.

Der Kurs ist primär für Studierende des B.A.-Studiums nach der Einführungsphase (nach Abschluß des Moduls „Schriftsprache“) gedacht (Pflichtmodul OA V2 oder Wahlbereich). Leitungsnachweis erfolgt durch Sitzungsleitung, kleinere (Gruppen-) Arbeit sowie eine schriftliche Hausarbeit.

Allgemeine Texte zur Vorbereitung werden zu Beginn des Semesters in einem entsprechenden AGORA-Raum („Biographie und Autobiographie in Japan“) zu finden sein. Als Einstieg zur Autobiographie kann etwa folgendes Taschenbuch dienen:

Wagner-Egelhaaf, Martina: Autobiographie. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler, 2005 (= Sammlung Metzler; 323)

Zur ersten Orientierung für die unterschiedlichen Methodenansätze im Bereich Biographie folgendes Sammelwerk:

Handbuch Biographie: Methoden, Traditionen, Theorien; hrsg. von Christian Klein. Stuttgart: Metzler, 2009.

Hinweis: Der Kurs wird durch eine Übung begleitet. Sie ist Pflicht für Teilnehmer/innen am Modul OA-V2. Die Übung bietet sowohl eine originalsprachige Lektüre relevanter Texte (Primär- und Sekundärliteratur), als auch Raum zur weiteren Diskussion methodischer Fragen und von Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens (Fachliteraturrecherche Japanisch, fachliche Formalia und anderes mehr).

S: Zentrum und Peripherie [JAP 1, zugleich Wahlbereich B.A.]

2st., Di 16.15–17.45. Raum 120, Beginn: 6. 4. 2014

In vielerlei Hinsicht ist japanische (Kultur-)Geschichte eine Perspektive des Zentrums. Phänomene wie die lange Beibehaltung der Kaiserstadt trotz wechselnder Machtzentren zeigen aber, daß das Verhältnis von Zentrum und Peripherie weitaus komplexer ist. Mit Hilfe von kulturwissenschaftlichen Ansätzen wird das Seminar verschiedene Ebenen und verschiedene Situierungen dieser Beziehung erkunden. Dabei wird es nicht allein um die titelgebende Polarität gehen, sondern auch um die Bewegung zwischen den beiden, sowohl im physischen (Reise) als auch im übertragenen Sinne. Die Fallbeispiele stammen aus den Bereichen Geschichte, Literatur, Religion, Kunst, Volkskunde und anderem, von den frühesten Zeugnissen bis in die aktuelle Gegenwartsliteratur.

Für den Kurs gibt es einen AGORA-Raum gleichen Namens. Bitte melden Sie sich darin beizeiten an. Voraussetzung für den Wahlbereich: Beständenes Modul Schriftsprache. Leistungen: Inhaltliche Beiträge, ggf. Sitzungsleitung.

S: Kettendichtung [Wahlbereich B.A. und M.A.]

2st., Do 10.15–11.45, Raum 108, Beginn 02.04.2015

Im Zentrum dieses Kurses steht der Nachvollzug einer Kettendichtung aus dem Jahr 1465, die in letzter Zeit vermehrt Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. An ihr waren so herausragende Dichter wie Shinkei (1406–1475) beteiligt. Das Werk liegt u.a. in einer Fassung vor, die vor kurzem mehrere japanische Spezialisten kommentiert haben (2011). Dieser Kommentar hat wiederum die Besonderheit, daß es sich um die Wiedergabe eines mündlichen Arbeitsgesprächs unter dem Titel „Leserunde eines Kettengedichts“ (Renga rinkô 連歌輪講) handelt. Es lassen sich neben dem eigentlichen literarischen Inhalt des Gedichts also auch Diskursgewohnheiten in der aktuellen Literaturwissenschaft in Japan nachvollziehen. Der Text findet sich im AGORA-Raum „Lektürekurse Schriftsprache Japan“. Zur Einstimmung in die Welt der Kettendichtung kann folgender Titel dienen: Naumann, Wolfram: *Shinkei in seiner Bedeutung für die japanische Kettendichtung*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1967 (= Studien zur Japanologie; 8) Teilnahmevoraussetzung: Nachweis Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (bungo)

K: Doktorandenkolloquium (Schwerpunkt Kulturwissenschaften)

Zeiten: nach Vereinbarung

Im Zentrum stehen die Vorstellung aktueller Promotionsprojekte einerseits, Methodendiskussionen aus dem Bereich der Literaturwissenschaft andererseits.

K: Kolloquium Abschlussmodul (B.A.) [OA–V7]

Termine: werden gesondert bekannt gegeben

Es werden derzeit in der Bearbeitung befindliche Bachelorarbeiten vorgestellt.

Angesprochen werden gezielt auch Fragen wie die Materialsuche und die Ausarbeitung von Thema, Theorie und Methode.

(zusammen mit Prof. Dr. Gabriele Vogt und Prof. Dr. Eike Großmann)

K: Forschungsansätze der internationalen Ostasienwissenschaften[OA-IMA] / zugleich:

Kolloquium für Examenskandidat/-innen (M.A.)

Termine: werden gesondert bekannt gegeben

Es werden derzeit in der Bearbeitung befindliche Masterarbeiten vorgestellt. Angesprochen werden gezielt auch Fragen wie die Materialsuche und die Ausarbeitung von Thema, Theorie und Methode.

(zusammen mit Prof. Dr. Gabriele Vogt und Prof. Dr. Eike Großmann)

57-120, Übung: Biographie und Autobiographie [OA-V2]

Berenice Möller

Dieser Kurs behandelt epochentypische, themen- und gattungsrelevante Texte zum Bereich „Japanische Literatur“ mit dem Schwerpunkt „Biographie und Autobiographie“. Jede Woche ist ein Textabschnitt zu Hause vorzubereiten, den wir nachfolgend gemeinsam in der Sitzung besprechen.

Weiterhin werden Methoden und theoretische Fragestellungen thematisiert, die helfen, sich mit Phänomenen aus dem Bereich Literatur zu beschäftigen. Ergänzend soll auch realienkundliches Wissen erarbeitet werden.

Textabschnitte werden ab Ende März im AGORA-Raum „Übung Biographie und Autobiographie SoSe15“ zu finden sein. Bitte bringen Sie für die 1. Sitzung die erste Seite des zu lesenden Textes mit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Bestandenes Modul „Schriftsprache“, Teilnahme am Seminar „Biographie und Autobiographie“.

Leistungen: Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung (zu Hause erstellte, fertige Übersetzung; kleine Rechercheaufgaben), Klausur (60 Min).

57-121 Ü: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens A [OA-ABK1]

Sigrid Francke, M.A.

Credits: 2,0

In dieser Übung werden Formen des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und eingeübt. Dazu gehören Strategien zur Erarbeitung eines Themas, Methoden der Recherche und Auswertung von Fachliteratur sowie die mündliche und schriftliche Präsentation Ihrer Arbeitsergebnisse unter Beachtung von Formalkriterien.

Die Veranstaltung ist zweistündig und wird in zwei Gruppen durchgeführt.

Literatur:

Booth, Wayne et al. (2008): *The Craft of Research*. Chicago: University of Chicago Press.
Standort: AAI-Bibliothek, PC-Pool, Signatur 12: 0/37, Staats- und Universitätsbibliothek, Signatur A 2007/8610

Eco, Umberto (2005): *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. Heidelberg: C.F. Müller.

Standort: in der Lehrbuchsammlung der Staats- und Universitätsbibliothek, Signatur F Wiss 61/57

Esselborn-Krumbiegel, Helga (2014): *Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben*. 4., aktualisierte Aufl. Paderborn: Schöningh.

Standort: in der Lehrbuchsammlung der Staats- und Universitätsbibliothek, Signatur F Wiss 61/37 und als E-Book online, Zugang über den Campus-Katalog.

Kruse, Otto (2010): *Lesen und Schreiben: Der richtige Umgang mit Texten im Studium*. Konstanz : UVK Verlagsgesellschaft.

Standort: in der Lehrbuchsammlung der Staats- und Universitätsbibliothek, Signatur F Wiss 61/58 und als E-Book online, Zugang über den Campus-Katalog.

Lehrveranstaltungen SoSe 2015

Nobuko Awata, Sei Miwa, M.A., Dr. Saki Sugihara

57.101 SK: Japanisch II

10st., Mo 8-10 (Gruppe A) Rm 120, 10-12 (Gruppe B) Rm 120,

Di 10-12 (Gruppe A und B) Rm 120,

Mi 8-10 (Gruppe A) Rm 120, 10-12 (Gruppe B) Rm 120,

Do 12-14 (Gruppe A) Rm 120, 14-16 (Gruppe B) Rm 121

Fr 8-10 (Gruppe A+B/Grammatik) Rm120

Beginn 01.04.2015

Der Kurs besteht aus Übungen (Sugihara/Miwa /Awata), und Grammatikunterricht (Bonn) und erzielt das Erlernen der Grundgrammatik und deren Anwendungen. Mit Hilfe von Medien wie CDs, Videos und Internet werden alle vier Fertigkeiten möglichst gleichmäßig gefördert.

Aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht) und Vor- und Nachbereitung sind die Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten.

Zu erwerbende Lehrbücher:

1. Minna no nihongo shokyû II (3A Corporation, ISBN 4-88319-103-1)

2. Minna no nihongo shokyû II Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen (3A Corporation ISBN4-88319-245-8)

57.102 SK: Japanisch IV

10st., Mo 10-12 (Gruppe A) Raum 108, 12-14 (Gruppe B) Rm 121,

Di 12-14 (Gruppe A+B) Rm 222,

Mi 8-10 (Gruppe A) Rm 222, 10-12(Gruppe B) Raum 209,

Do 10-12 (Gruppe A) Rm 120, 14-16(Gruppe B) Raum 120,

Fr 10-12 (Gruppe A+B) Rm120

Beginn: 01.04.2015

Der Kurs besteht aus Übungen (Miwa / Sugihara) und Grammatikunterricht (Bonn) und zielt auf die Erweiterung und Vertiefung der in der Grundstufe erworbenen Japanisch-Kenntnisse. Mit Hilfe von verschiedenen Medien werden alle vier Grundfertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) möglichst gleichmäßig gefördert. Des weiteren ist geplant, im Rahmen des Kurses die japanische Schule in Halstenbek zu besuchen. Optional kann auch am Skype-

Tandem mit der Universität Kôbe (geplant. Mi. 9.30-10.30 alle zwei Wochen ab Mai) teilgenommen werden.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Zu erwerbendes Lehrbuch:

Jôkyû e no tobira (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-447-0 C0081).

Lehrveranstaltungen SoSe 2015 Dr. Saki Sugihara

57.103 Ü: Japanisch V Lektüre (Japanisch Literatur)

2st. Di 12-14 Rm 124, Beginn: 07.04.15

Durch Lektüre eines Originaltextes und anschließende Diskussion wird angestrebt, sich über das Verstehen von Vokabeln und Satzstruktur hinaus tiefergehend mit der modernen japanischen Literatur auseinander zu setzen. Der zu behandelnde Text wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Der Unterricht wird in einer seminarähnlichen Form gestaltet.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Unterrichtssprache: Japanisch.

57.105 SK: Japanisch Kanji für 2.Sem.

2. st. Di 16-18 Rm222, Beginn: 07.04.14

Dieser Kurs dient als Begleitveranstaltung zum Kurs Japanisch I und richtet sich an Hauptfach-Studierende im 2.Semester Japanologie. Die Teilnahme anderer Studierenden ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Anhand der selbst entwickelten Lernmaterialien werden pro Woche ca. 20 Schriftzeichen zusammen mit den daraus gebildeten Vokabeln gelernt.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Unterrichtssprache: Deutsch und Japanisch .

Nobuko Awata, Sei Miwa, M.A.

57-106 SK: Japanisch für NF57-106

57-106.1 SK: Japanisch II für Koreanisten

Mo18:00-18:30 (Awata) Rm. 122

Di 18:00-18:30 (Awata) Rm. 120

Do18:00-18:30 (Miwa) Rm. 120

Dieser Kurs ist ein Fortsetzungskurs des Wintersemesters 2014 /15 und richtet sich an die NF-Studierenden und Koreanisten. Der Kurs zielt auf das Erlernen der Grundgrammatik und deren Anwendung. Mit Hilfe von Medien wie CDs, Videos und Internet werden alle vier Fertigkeiten möglichst gleichmäßig gefördert.

(Für diejenigen, die zum SoSe in den Kurs einsteigen möchten: Weil wir in diesem Semester ab Lektion 13 anfangen, kontaktieren Sie bitte die Lektoren bis 27. März 2015 per E-Mail und schreiben Sie uns über Ihre Vorkenntnisse. Ein Test findet am 30. März 2015 statt.)

Kursbeginn: 02.04.2015

Anwesenheitspflicht: ja

Aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht) sowie Vor- und Nachbereitung sind die Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur und somit für den Erwerb von Leistungspunkten.

Zu erwerbende Lehrbücher

Minna no Nihongo shokyu I **2. Auflage!**
(3 A Corporation ISBN 978-4-88319-603-6)

Minna no Nihongo shokyu I **2. Auflage!**
Übersetzungen & grammatikalische Erklärungen-Deutsch
(3 A Corporation ISBN 978-4-88319-639-5)

Kommentierung der Lehrveranstaltungen im SoSe 2015

Takeshi Yamamori

LV 57-107 Einführung in Hentaigana mit kalligraphischen Übungen

Zeit : Mi. 18.00 – 19.30, Ort : ESA 1 Flügel Ost, Raum 108

Zielgruppe : Alle Interessierten (möglichst mit Bungo-Schein wegen vormoderner Texte)

Beginn : 08.04.2014

Die Standardisierung der Schreibschriften zog sich über Jahrhunderte hin. Die heute übliche Hiragana-Schrift etwa konnte sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts voll durchsetzen. In der Edo-Zeit noch existierten davon zahlreiche Varianten, *Edogana* bzw. *Hentaigana* genannt, die sich von den heutigen *Hiragana* unterscheiden und extra gelernt werden müssen. Mit Hentaigana wurden nicht nur die aufregenden Romane der Edozeit selbst gedruckt, lange Zeit wurden auch die klassischen Schriften handschriftlich in wunderschönen Hentaigana kopiert. Insofern ist die Kenntnis der Hentaigana insbesondere auch für kalligraphisch Interessierte unverzichtbar. Im Alltag finden die Hentaigana auch heute noch Verwendung für Ladenschilder und die Beschriftung von Einwickelpapier für traditionelle japanische Produkte.

Wir lernen zunächst anhand von Wörterbüchern kennen, welche Varianten der *Hentai no Kana* es gibt. Dann schreiben wir mit einem Pinsel oder mit einem weichen Bleistift die Zeichen nach. In diesem Semester sind als Textbücher vorgesehen : das Grundschulbuch 小学讀本 *Shogaku tokuhon* (Lesebuch für Grundschüler) und eine japanische Übersetzung vom Grimmsmärchen „Wolf und 7 Geißlein“ 狼と7匹の子山羊 aus der Meiji-Zeit, das spät-Edo-zeitliche 図画百鬼夜行 *Zuga hyakki yagyô* (Illustr. Pan-Demonium) sowie handschriftliche aus Heianzeit stammende Kopien der Gedichtanthologie 古今和歌集 *Kokinwakashû*.

Regelmäßige Teilnahme, Erlernen der wichtigsten Hentaigana-Silbenschriftzeichen (ermittelt durch kleine Tests) sowie Bearbeitung und Präsentation von handschriftlichen Kopien aus Edozeit sind Voraussetzungen für Vergabe der Creditpunkte.

Erste 3 Sitzungen enden um 20.00 Uhr. (bitte den „Beginn, 08.04“ beachten)

Materialkostenbeitrag für Bokueki (Tuschflüssigkeit) und Papier : EUR ca. 1,50 (wird in der ersten Sitzung gesammelt.)

